

4:2-Sieg: Gelungener Start ins Jahr vom Gruppenligisten FC Germania Eintracht



*(hh/pm). – „Die Revanche ist uns mit dem 4:2 (0:2)-Erfolg gegen die SG Ober-Erlenbach eindrucksvoll gelungen“, so Trainer Holger Klyszcz. Das Hinspiel hatten die Germanen noch mit 0:2 verloren. Der Punkterückstand zum Gegner ist nun aufgeholt. Inzwischen ist Germania auf Platz zehn zu finden, liegt aber nur noch einen Zähler hinter dem Sechsten Viktoria Preußen Frankfurt zurück. Germania nahm erst nach der Pause das Tempo auf und spielte seine konditionelle Überlegenheit aus. Zudem hatte der Coach in der Halbzeitpause auf zwei Stürmer umgestellt und der Gast kam zu keiner einzigen Torchance mehr. Beste Spieler laut ihrem Trainer waren nach seiner Einwechslung in der Pause Johannes Schmid, der nun über die rechte Seite für viel Wirbel sorgte, und Mashim Ahme, der die*



*Abwehr stabilisierte. Nach einem 0:2-Rückstand wirkte das Donnerwetter in der Kabine durch Trainer Holger Klyszcz, die Enkheimer kamen nach dem Anschlusstreffer durch Kevin Naumann in der 63. Minute und dem Doppelschlag in der 64. Minute durch Michael Peter zum Ausgleich. Ein Strafstoß in der 74. Minute nutzte Moritz Lang zur verdienten Führung. Tihomir Tomic nahm einen Torwartfehler in der 88. Minute zum 4:2 Endstand dankend entgegen. Tomic sah nach einem zu ausgedehnten Torjubler noch die Gelb-Rote Karte, nachdem er zuvor wegen Meckern bereits Gelb gesehen hatte. Auf dem linken Foto köpft Manuel Winters (dunkle Hose) knapp am Tor vorbei. Moritz Lange (dunkle Hose) kämpft um den Ball auf dem rechten Foto. Fotos: M. Gros*